

Hans Müller:

Neue Musik auch mit politischem Anspruch!

Zu dem bevorstehenden Festival „chiffren.kieler tage für neue musik“ erklärt der kulturpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Hans Müller:

Auch wenn die Neue Musik alles andere als einheitlich ist, hat sie es bei großen Teilen des Publikums schwer, das sich entweder an der so genannten klassischen Musik oder an Jazz, Rock und Pop orientiert.

Das umfangreiche Programm des Festivals „chiffren“ führt nicht nur die vielfältigen künstlerischen Ausdrucksformen, bei denen Musik und Kunst aneinander ergänzen, vor Augen, sondern macht auch die sehr unterschiedliche Haltung der Künstler zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen deutlich.

Ich freue mich ganz besonders, dass auch der hierzulande nicht allzu bekannte Luigi Nono aufgeführt wird, der sich als Freund des heutigen italienischen Staatspräsidenten Giorgio Napolitano politisch betätigte und in seiner Musik Themen wie Intoleranz und Gewalt gegenüber Flüchtlingen, die nukleare Bedrohung, die Belastungen der Fabrikarbeiter, den antifaschistischen Widerstand und den Holocaust aufgriff. Es bleibt sein großer Verdienst, gezeigt zu haben, dass man ein politischer Künstler sein kann, ohne sich den engen Regeln des Realismus zu unterwerfen.

Ich hoffe, dass das dritte „chiffren-festival“ ein voller Erfolg wird.